

Antrag	Darlehensprogramm für Ersatzneubauten von zugelassenen stationären Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI in Bayern	Formblatt EN-A I
An (Regierungen, Landeshauptstadt München, Städte Augsburg und Nürnberg)		Ort, Datum
		Anlagen zum Antrag: <ul style="list-style-type: none"> - Nachweise zum Grundstück - Nachweise über Fremd- und Eigenmittel - Bautechnische Unterlagen zum Bauvorhaben - Sonstige Nachweise (z.B. bei einer Baubetreuung)
		Eingang bei der Bewilligungsstelle:
		Aktenzeichen

1. Angaben über Bauherr, Betreuer, Planfertiger und Notar					
Bauherr	Name, Firmenbezeichnung				
	Anschrift			Telefon	
Betreuer / Bauräger	Name				
	Anschrift			Telefon	
Planfertiger	Name, Beruf				
	Anschrift			Telefon	
Notar	Name				
	Anschrift				
2. Beantragt wird					
ein zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen von				EUR	EUR
3. Angaben über das Baugrundstück					
Lage (Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)					Größe in m ²
Grundbuchart <input type="checkbox"/> Grundbuch <input type="checkbox"/> Erbbaugrundbuch				Amtsgericht	
Gemarkung		Band	Blatt	Flur-Nr.	
Der Bauherr ist schon Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der Kaufvertrag/Erbbaurechtsvertrag <input type="checkbox"/> wird voraussichtlich geschlossen am		
Erbbaurechtsausgeber				Dauer des Erbbaurechts Jahre	
4. Angaben über das Bauvorhaben					
Schaffung von Pflegeplätzen		Anzahl _____	Die Baugenehmigung bzw. baurechtliche Zulässigkeit des Bauvorhabens nach Art. 62 bis 64 und Art. BayBO <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor		
Bauerrichtung in konventioneller Bauweise		<input type="checkbox"/> Fertigbauweise	Datum / Aktenzeichen /		
Nachrichtlich: <input type="checkbox"/> Kurzzeit-/Tagespflegeplätze		Anzahl _____	<input type="checkbox"/> wurde in Aussicht gestellt zum _____ Baubeginn voraussichtlich am _____		

5. Beschreibung des Gebäudes

5.1 Neuzuschaffende Räume		m ²	m ²
5.1.1 Geförderte Heimplätze mit einer Wohnfläche und einer Grundfläche der Wirtschaftsräume von			
Durchschnittliche Größe der Heimplätze	m ²	m ²	
5.1.2 nicht geförderte Flächen mit insgesamt			
5.1.3 Summe Wohn- und Grundflächen (Nrn. 5.1.1 + 5.1.2)			0
5.1.4 Grundfläche der Geschäftsräume			
5.1.5 Gesamtfäche			
5.2 Vorhandene Heimplätze			

6. Gesamtkosten

	geförderte Heimplätze (Nr. 5.1.1) EUR/m ²	Kosten/EUR	Gesamtkosten Euro	Gesamtkosten Euro
6.0 Wert der verwendeten Bauteile				
6.1 Grundstück		+		
6.2 Herrichten und Erschließen		+		
6.3 Bauwerk	Wohn- und Nebengebäude	+		
6.4	Garagen	+		
6.5 Außenanlagen		+		
6.6 Ausstattung und Kunstwerke		+		
6.7 Baunebenkosten		+		
Summe der Kosten		=		

7. Aufschlüsselung der Gesamtkosten

7.1 Aufteilung der Kostengruppen 6.3 und 6.4 nach Brutto-Rauminhalt und Einheitspreis						EUR
Wohngebäude	Brutto-Rauminhalt m ³	Einheitspreis EUR/m ³	Zuschläge EUR	Gesamtbetrag EUR		
Nebengebäude	Brutto-Rauminhalt m ³	Einheitspreis EUR/m ³	Zuschläge EUR	Gesamtbetrag EUR		
Garagen	Brutto-Rauminhalt m ³	Einheitspreis EUR/m ³	Zuschläge EUR	Gesamtbetrag EUR		
7.2 Verteilung der Gesamtkosten nach					<input type="checkbox"/> Brutto Rauminhalt:	<input type="checkbox"/> Wohn- und Nutzfläche:
Geförderte Flächen	m ² /m ³	v. H.	EUR	m ² /m ³	v. H.	EUR
Nicht geförderte Flächen	m ² /m ³	v. H.	EUR	m ² /m ³	v. H.	EUR
Geschäftsräume	m ² /m ³	v. H.	EUR	m ² /m ³	v. H.	EUR

8. Finanzierungsplan						Vom Antragssteller nicht auszufüllen			
8.1 Fremdmittel		Jährliche Leistungen				Grundbuchrang	Jährliche Leistungen		
Art und Geldgeber Altbelastungen rot unterstreichen	Nennbetrag EUR	Zins v. H.	Tilgung v. H.	Zinsen EUR	Tilgung EUR		Nennbetrag EUR	Zinsen EUR	Tilgung EUR
zinsverbilligtes Kapitalmarktdarlehen									
Erbbauzins									
Summe der Fremdmittel									
8.2 Eigenleistungen									
Bargeld/Guthaben									
Bezahltes Grundstück									
Gebäuderestwert (./. Altbelastung)									
Selbsthilfe									
Summe der Eigenleistungen									
Gesamtfinanzierung (Summe 8.1 + 8.2)									

9. Aufwands- und Ertragsberechnung			
9.1 Jährliche Aufwendungen			EUR
9.1.1 Kapitalkosten (Zinsen und Tilgung lt. Finanzierungsplan)			
9.1.2 Bewirtschaftungskosten (pauschal) <input type="text"/> m ² Gesamtfläche x 15,- EUR			
Gesamtbetrag der Aufwendungen			
9.2 Jährliche Erträge			
9.2.1 Geförderter Wohnraum und dazu gehörende Garagen			EUR
9.2.1.1 Wohnfläche*)	m ²	Miete/EUR/m ² /mtl.	
9.2.1.2 Garagen und Stellplätze	Anzahl	Miete/EUR/mtl.	
9.2.2 Nicht geförderte Räume			
9.2.2.1 Wohnfläche*)	m ²	Miete/EUR/m ² /mtl.	
9.2.2.2 Gewerberäume	m ²	Miete/EUR/m ² /mtl.	
9.2.2.3 Garagen und Stellplätze	Anzahl	Miete/EUR/mtl.	
Gesamtbetrag der Erträge			

*) im Pflegesatz enthalten

9.3 Abgleich der Aufwand- und Ertragsberechnung	EUR	EUR
9.3.1 Gesamtbetrag der Aufwendungen (Summe aus Nr. 9.1)		
9.3.2 Gesamtbetrag der Erträge (Summe aus Nr. 9.2)		
9.3.3 Mehrertrag / Minderertrag		
Der Minderertrag wird getragen durch <input type="checkbox"/> Steuerersparnis <input type="checkbox"/> Einnahmen aus Privatvermögen	<input type="checkbox"/>	

10. Erklärungen

10.1	Die Angaben in diesem Antrag sind nach besten Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt gegenüber.
10.2	Ich / Wir handeln ausschließlich für eigene Rechnung
10.3	Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen Behörden sowie die Bayerische Landesbodenkreditanstalt, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.

11. Hinweis nach Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG)

Die Angaben in diesem Antrag werden benötigt, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Darlehensgewährung vorliegen. Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die erbetenen Daten angeben.
--

12. Bemerkungen

Die im Antrag unter den Nummern 4 bis 9 gemachten Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinn der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes und des § 264 des Strafgesetzbuches.
--

Unterschrift(en) Bevollmächtigter / Betreuer	Unterschrift(en) Antragsteller / Darlehensnehmer
--	--

Prüfvermerk der Bewilligungsstelle

- Der / Die Antragsteller (oder Handlungsbevollmächtigte) hat / haben sich durch Vorlage der amtlichen Ausweispapiere legitimiert. Ablichtungen der Ausweispapiere sind dem Antrag beigefügt.
- Der Antrag wurde geprüft.
- Es werden keine Beanstandungen erhoben.
- Bemerkungen:

Datum	
-------	--